

nie etwas, das ihm das Leben erschwerte.

Die Energie im Raum war ein stetiges Surren, und es fühlte sich so an, als vibriere das Blut in seinen Adern von den Rufen der Männer. Klaus war das Herrenhaus seiner Familie zu klein geworden, also hatte er es zugunsten einer geräumigen vierstöckigen Garnison im Stadtzentrum eingetauscht. Es war ein passenderer Platz für seine neue Berufung – eine Stätte des Kriegs.

In der großen Haupthalle mussten hundert neue Rekruten sein, die ihre Humpen auf die langen Holztische knallten und dem nächsten Opfer Mut zuriefen. Klaus saß allein auf einem Podest, wo er alle seine Untertanen der Reihe nach empfangen hatte. Darunter war auch eine Hure aus dem Southern Spot, dem ältesten und Klaus' Einschätzung nach immer noch besten

Bordell in New Orleans. Sie hatte sich mit der Hurenwirtin gestritten und war hinausgeworfen worden. Aber sie hatte sich geweigert, still und leise zu gehen – und echtes Feuer und einen überraschend einfallsreichen Wortschatz bewiesen. Ein anderer war ein Räuber, den die spanischen Soldaten gefasst hatten, die auf dem Land Patrouille gingen – und die ihn Klaus gegen eine kleine Gebühr überlassen hatten. Die Jüngsten waren eine frische Gruppe Ausreißer, die man dabei erwischt hatte, wie sie eins von Klaus' Lagerhäusern am Hafen geplündert hatten. Er hatte die Kinder davon überzeugt, dass sie ein viel besseres Leben haben würden, wenn sie für ihn arbeiteten, statt um Essensreste zu betteln.

Der letzte Rekrut, der trinken musste, war der Dieb. José war mit einer Hand in der

Geldtruhe des Southern Spot ertappt worden. Der Leiter des Bordells, ein Hitzkopf, den Klaus in Verdacht hatte, selbst Geld abzuzweigen, hatte den Mann töten und seinen Leichnam in den Fluss werfen wollen, aber Klaus hatte ein Auge für Potenzial – er konnte einen Treuen erkennen. Klaus brauchte ihm nur ein neues Leben, eine neue Familie und eine neue Aufgabe zu geben. Das mochte nach einem unmöglichen Geschenk ausgesehen haben, aber nicht für einen Ur-Vampir.

Blut zu trinken, war eine schauerliche Art, die Treue zu schwören, aber die extreme Natur des Einführungsrituals sorgte zuverlässig dafür, dass Freiwillige darum bettelten, sich Klaus' Sache anschließen zu dürfen. Jedem in der Halle war klar, dass er als Mitglied von Klaus' Armee vor

gefährliche Aufgaben gestellt werden würde. Das war der Reiz. Und Klaus hatte keine Verwendung für eine Armee, die nicht bereit war, für ihn in den Tod zu gehen.

Er war nicht immer so gewesen – mit diesem wahnsinnigen Durst nach vollständiger Kontrolle und Macht. Klaus' früheres Ich hätte die ganze Stadt gegen ein Leben mit Vivianne Lescheres eingetauscht, aber nun verstand er, dass es ihm nicht bestimmt war. Wenn er sie nicht haben konnte, würde er über New Orleans herrschen, und die Werwölfe – seine Mitherrscher während der vergangenen zweiundzwanzig Jahre – würden sich glücklich schätzen, wenn er es dabei beließ. Ohne Liebe war Macht das Einzige, wofür es sich noch zu kämpfen lohnte ... und wie es der Zufall wollte, war Elijah selbst gerade

von der Liebe abgelenkt und gab Klaus endlich die Gelegenheit, sich das zu nehmen, was ihm rechtmäßig zustand.

Wenn man dem Klatsch der Wäscherinnen im Southern Spot Glauben schenken durfte, vergnügte sich Elijah mit einer Geliebten. Im Moment scherte sich Klaus nicht darum, mit wem sein Bruder seine Zeit verbrachte, solange er ihm nicht in die Quere kam. Klaus war sich sicher, dass sich die aufreizenden Nachrichten bei Gelegenheit als nützlich erweisen würden, aber für den Augenblick war es sein kleines Geheimnis. Da sich sein älterer Bruder nicht voll der Aufgabe widmen konnte, ihre Stadt zu kontrollieren, würde Klaus es übernehmen – und er würde es auf seine Art tun, wie er es von Anfang an hätte machen sollen. Die Werwölfe formierten sich, und Klaus war